

Vorsitz: Hester Ryffel, Präsidentin
Protokoll: Nathalie Fries, Aktuarin

Einleitung

Die Präsidentin Hester Ryffel begrüsst um 18.30 Uhr die Mitglieder der Frauenzentrale Appenzellerland, die Ehrenmitglieder sowie die Gäste Herr Regierungsrat Yves Noël Balmer, Jacqueline Schneider von der Frauenzentrale St.Gallen und Claudia Allia-Dolf vom SBK SG TG AR AI zur 94. Mitgliederversammlung im Auenland in Stein. Sie überbringt die Grüsse der entschuldigten Gemeindepräsidentin Petra Hanel Sturzenegger.

Die Präsidentin teilt mit, dass sich die Frauenzentrale Appenzellerland für die Gleichstellung von Mann und Frau in allen gesellschaftlichen Themen wie zum Beispiel Lohngleichheit, Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit in der Politik einsetzt. Auf der anderen Seite gibt es jedoch auch die Gendermedizin. Sie weist darauf hin, dass in der Medizin die Frauen lange Zeit in klinischen Studien nicht berücksichtigt und Medikamente nur für Männer entwickelt worden sind. Dieses Thema wird im nächsten Mitgliederblatt CLARA näher beleuchtet.

Im Anschluss stellt die Präsidentin den Vorstand kurz vor und bedankt sich für die Unterstützung. In der Folge gibt sie den Ablauf des Abends bekannt: Zuerst wird das Nachtessen serviert, danach folgt der geschäftliche Teil.

Traktandum 1: Begrüssung

Um 20 Uhr eröffnet die Präsidentin die 94. Mitgliederversammlung der Frauenzentrale Appenzellerland.

Im Anschluss übergibt sie das Wort an Herrn Regierungsrat Yves Noël Balmer. Yves Noël Balmer begrüsst die Anwesenden und berichtet über aktuelle Themen wie die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention, die Kinder- und Jugendpolitik sowie die Sozialhilfe. Er bedankt sich bei der Frauenzentrale Appenzellerland für den Einsatz zur Förderung der Chancengleichheit und insbesondere für den Einsatz bei den Gesamterneuerungswahlen 2023 und für den Kurs „Fit für Politik“. Er bedankt sich zudem für Kooperation der Frauenzentrale Appenzellerland mit der Abteilung Chancengleichheit des Kantons Appenzell Ausserrhoden und zeigt sich zuversichtlich für die zukünftige Zusammenarbeit. Die Frauenzentrale Appenzellerland überreicht Yves Noël Balmer als Dank eine gelbe Rose.

In Gedenken an im letzten Jahr verstorbene Mitglieder erhebt sich die Gesellschaft und legt eine Gedenkminute ein.

Es wurden keine Anträge und Änderung der Traktandenliste eingereicht.

Vor dem nächsten Traktandum wird ein Quiz (Teil 1) in vier Gruppen durchgeführt.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden von der Präsidentin Silva Droz und Pia Hörler vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt die beiden Frauen einstimmig.

Anwesend sind 29 Einzelmitglieder sowie sieben Kollektivmitglieder mit je fünf Stimmen. Das ergibt insgesamt 64 Stimmen mit einem absoluten Mehr von 33 Stimmen.

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2022

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2022 wurde auf der Homepage der Frauenzentrale Appenzellerland publiziert. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt und herzlich verdankt.

Traktandum 4: Jahresbericht 2022

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht 2022, der bereits der Einladung beigelegt war. Im Jahr 2022 wurden unter anderem viele Vernetzungsanlässe, Kurse und Veranstaltungen nachgeholt. Zudem wurde das Projekt „Friedenstauben für die Ukraine“ erfolgreich durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorstandsarbeit sowie der Geschäftsstelle lag in der Vorbereitung der Wahlzeitung und der dazugehörigen Homepage für die Gesamterneuerungswahlen 2023. Auch die Vernetzung mit den Kollektivmitgliedern, dem Kanton Appenzell Ausserrhoden, den Landfrauen AR, der Frauenzentrale St.Gallen sowie der alliance F spielten eine wichtige Rolle im Jahr 2022.

Die Kursverantwortliche Ursula Schoch informiert über die durchgeführten Anlässen. Von den elf geplanten Kursen und Veranstaltungen konnten zehn durchgeführt werden. Zudem verweist sie auf die geplanten Kurse und Anlässe im Jahr 2023.

Die Abnahme des Jahresberichtes 2022 erfolgt durch Maria Kobler. Der Jahresbericht wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Rechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 wurde auf den Tischen verteilt. Die Rechnung wird durch Marlis Longatti präsentiert. Sie übernahm das Amt vor Weihnachten 2022 interimswise, da Pia Hörler das Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste. Marlis Longatti dankt Pia Hörler für ihre Arbeit und berichtet, dass im Jahr 2022 ein Wechsel zur Appenzeller Kantonalbank stattgefunden hat und eine neue Buchhaltungssoftware eingeführt worden ist. Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Gewinn von Fr. 783.63.

Die Revisorin Conny Mettler begrüsst die Mitgliederversammlung und verliest den Revisorinnenbericht. Die Rechnung sei ordnungsgemäss und exakt geführt worden. Die Revisorinnen danken der Kassierin Marlis Longatti für ihre Arbeit und beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die beiden Anträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und Entlastung erteilt.

Die Arbeit von Pia Hörler bzw. Marlis Longatti sowie der beiden Revisorinnen Conny Mettler und Barbara Rust wird herzlich verdankt. Die Frauenzentrale Appenzellerland übereicht Pia Hörler als Dank eine gelbe Rose, die beiden Revisorinnen erhalten einen Blumenstrauss.

Traktandum 6: Wahlen (Ersatzwahlen)

Wie aus der Einladung zu entnehmen ist, hat Pia Hörler ihr Amt als Kassiererin niederlegen müssen. Zudem hat Ursula Schoch bereits letztes Jahr ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Für das Kurswesen hat die Frauenzentrale zwei Frauen gefunden, welche sich gerne für die Wahl zur Verfügung stellen. Es handelt sich dabei um Piera Müller-Weishaupt aus Herisau und Indra Vicini aus Appenzell. Indra Vicini kann am heutigen Abend nicht teilnehmen und hat sich entschuldigen lassen.

Die Präsidentin beantragt die Neuwahlen der beiden vorgestellten Frauen. Piera Müller-Weishaupt und Indra Vicini werden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Präsidentin begrüsst die neugewählten Frauen herzlich im Vorstand.

Das Amt der Kassiererin wird weiterhin durch Marlis Longatti ausgeübt. Das Amt soll anlässlich der Mitgliederversammlung 2024 besetzt werden. Die Präsidentin ermutigt Frauen, welche Interesse an der Vorstandsarbeit bzw. an einer Übernahme der Kasse haben, sich beim Vorstand zu melden.

Traktandum 8: Verabschiedung

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei Ursula Schoch für ihre wertvolle Arbeit in den letzten fünf Jahren. Ursula Schoch hat das Kurswesen im Jahr 2019 übernommen und das Kurswesen mit ihrem Organisationstalent und Ideen für die Mitglieder äusserst interessant gestaltet. Als Dank hat der Vorstand für Ursula Schoch eine ABC-Liste vorbereitet, welche von der Präsidentin präsentiert wird. Im Anschluss wird über eine Anekdote berichtet.

Ursula Schoch wendet sich an die Mitgliederversammlung und spricht ihr Dank am Interesse der Mitglieder am Kurswesen aus. Ein weiterer Dank geht an die beiden neuen Kursfrauen sowie an den Vorstand.

Traktandum 9: Mitteilungen

Die Präsidentin überreicht das Wort an Claudia Allia-Dolf vom SBK SG TG AR AI. Diese stellt den Berufsverband sowie das mögliche Kursprogramm kurz vor. Sie berichtet vom Erfolg der Gesamterneuerungswahlen 2023, insbesondere von der Wahl von Katrin Alder in den Regierungsrat und von der Wahl von Lisa Roth als Gemeindepräsidentin der Gemeinde Trogen. Im Anschluss wird von der Präsidentin das Kursprogramm des zweiten Halbjahres kurz vorgestellt. Die aktuellen Kurse sind auf der Homepage aufgeschaltet. Flyer liegen auf.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Weiter informiert die Präsidentin über eine Anfrage von Regierungsrat Dölf Biasotto. Die Kantonale Tiefbaukommission ist auf der Suche eines weiteren Mitgliedes für die Mitarbeit in der Kommission. Aktuell werden Fragen rund um den Langsamverkehr und die Mobilität der Bevölkerung diskutiert. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich bei ihr melden.

Vor dem nächsten Traktandum wird der zweite Teils des Quizes durchgeführt.

Traktandum 10: Umfrage

Es gibt keine weiteren Anliegen bzw. Mitteilungen unter den anwesenden Frauen.

Im Anschluss werden die drei Glücksfrauen gezogen. Die Gewinnerinnen Eveline Göldi, Antonia Brown und Claudia Allia-Dolf erhalten je einen Gutschein für einen Kurs oder eine Veranstaltung der Frauenzentrale Appenzellerland.

Die Präsidentin bedankt sich beim ganzen Team des Auenlands für die Gastfreundschaft und übergibt das Wort an Nadine Widmer. Diese stellt das Auenland kurz vor und bedankt sich bei der Frauenzentrale Appenzellerland.

Der offizielle Teil der Hauptversammlung wird um 21.08 Uhr beendet. Bei Dessert und Kaffee findet die diesjährige Hauptversammlung ihren gemütlichen Ausklang.

Herisau, im Mai 2023

Die Präsidentin
Hester Ryffel

Protokoll:
Nathalie Fries